

Fr. 13.12.

20.00 Uhr
SparkassenForum
Böblingen

Reihen-Plätze Kat 1:
€ 22,50 / ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze Kat 2:
€ 17,50 / ermäßigt € 10,-

20% Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen.

Bud Powell steht wie kein anderer Pianist für die Weiterentwicklung des Jazzpianos in den 1940er Jahren. Aufgewachsen in der Tradition des Stridepianos mit Vorbildern wie Art Tatum, nahm er vermehrt die Einflüsse des Bebop in sein Spiel auf und lieferte sich mit seiner Virtuosität regelrechte Battles mit Charlie Parker. Nachdem er 1945 von einem Polizisten schwer am Kopf verletzt wurde und wegen zunehmenden Alkoholproblemen konnte er Mitte der 50er Jahre nicht mehr an seine früheren Erfolge anknüpfen. 1959 ging er nach Paris, weil ihm der Rassismus in den USA immer mehr zusetzte. Dort erlebte er nochmals eine große Anerkennung vor allem durch Francis Paudras einem französischen Jazzfan, der sich um ihn liebevoll kümmerte. Bertrand Tavernier setzte dieser Freundschaft in dem Film Round Midnight ein Denkmal. Das „& more“ werden dieses Mal passend zur Vorweihnachtszeit „American Christmas Standards“ der 40er und 50er Jahre sein.

Anne Czichowsky studierte Jazzgesang an den Musikhochschulen in Stuttgart und Graz. Seitdem machte sie sich als Solistin und Bandleaderin in diversen Jazzformationen einen Namen und gewann mehrere internationale Jazzpreise, sowie 2011 als erste Sängerin den Landesjazzpreis Baden-Württemberg. Sie kann mit der inzwischen in Deutschland eher selten zu findenden Vorliebe für Straight Ahead Jazz, Bebop und Scatgesang durchaus als „Keeper of the flame“ bezeichnet werden. Internationale Beachtung finden auch ihre Betextungen einflussreicher Instrumental- und Solistücke dieser Epochen. Sie hat seit 2009 fünf Alben veröffentlicht und ist eine gefragte Workshop-Dozentin. Sie unterrichtet zudem Jazzgesang an der Zürcher Hochschule der Künste sowie Jazz Ear Training an der HKB Bern.

Anne Czichowsky – Gesang
Matthias Anton – Saxophon
Tilman Jäger – Piano
Paul Müller – Bass
Andy Witte – Schlagzeug

**Bud
Powell &
more**



Anne Czichowsky



Matthias Anton



Tilman Jäger



Paul Müller



Andy Witte

Matthias Anton gilt als einer der vielseitigsten Saxophonisten Deutschlands. Genreübergreifendes Spiel und Denken prägen seine musikalische Arbeit. Weltweit wird er zu Meisterkursen und Konzerten eingeladen. Er wirkte an Radio- und CD-Produktionen für den SWR, WDR, BR und Deutschlandfunk mit, außerdem auf über 20 Tonträgern unter eigenem Namen und als Sideman. Er spielte u.a. mit Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham, Ack Van Rooyen, Maria Schneider, Michael Wollny, Marla Glenn oder The Weather Girls sowie in zahlreichen Big Bands und als klassischer Saxophonist u.a. für die Internationale Bachakademie Stuttgart. Seit 2020 ist er künstlerischer Leiter und Bandleader der Bosch Big Band, zudem seit 2021 Professor für Saxophon und Bigband-Leitung an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Kontrabassist Paul Müller ist seit vielen Jahren einer der gefragtesten Kontrabassisten in Süddeutschland. Er spielt in zahlreichen Jazzformationen, u.a. als Begleiter von Horst Jankowski. In verschiedenen Zusammenhängen wirkt er auch als Jazzpädagoge.

Andy Witte hat eine Mission: „Auf dem Schlagzeug mehr und mehr Musik zu produzieren“. Sein berühmter Lehrer Charly Antolini urteilte später einmal so: „Andy hat dieselbe Spieltechnik wie ich, spielt jedoch einen anderen Stil.“ Als Begleiter von Toots Thielemans, Barbara Dennerlein, Horst Jankowski, Paul Kuhn und Max Greger ist er live, auf diversen CDs sowie im Rundfunk und Fernsehen zu hören. Seit 1994 leitet Andy Witte die Schlagzeugschule „drummer´s focus“ in Stuttgart.

Tickets

Tisch-Plätze im Vorverkauf bitte reservieren unter reservierung@boeblingen.de oder Telefon 07031 6691612.

Nummerierte Reihen-Plätze im Vorverkauf erhältlich bei allen Reservix Vorverkaufsstellen, Tickethotline 0761 88849999 von 6.00 bis 22.00 Uhr, (auch an Wochenenden und Feiertagen, bitte halten Sie Ihre Bank- oder Kreditkartendaten bereit), über das Internet unter boeblingen.reservix.de sowie im:

Amt für Kultur, Altes Rathaus, Marktplatz 16, 71032 Böblingen
Telefon 07031 6691612, reservierung@boeblingen.de
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Tickets auch an der Abendkasse. Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Konzertbeginn. Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Freiwilligendienstleistende erhalten eine Ermäßigung gegen Vorlage des Ausweises.

Kunden der Kreissparkasse Böblingen erhalten unter Vorlage ihrer SparkassenCard an den VVK-Stellen bzw. über www.kskbb.de/tickets eine Ermäßigung von 20% für maximal zwei Tickets pro SparkassenCard. Bei telefonischer Bestellung bzw. Bestellung im Internet sind die Nennung des Stichworts / Bestell-Code „KreissparkasseBöblingen“ und Zahlung über das Konto der Kreissparkasse erforderlich.

Veranstalter

Amt für Kultur Böblingen in Kooperation mit Prof. Tilman Jäger und Pülpcke Kulturmanagement.



Stadt Böblingen
Raum für Talente und Talente

Kontakt / Organisation

Pülpcke Kulturmanagement
Ralf Pülpcke
Torstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon 0711 6567768-0
Telefax 0711 6567768-9
info@puepcke.de
www.puepcke.de



Pülpcke
Kulturmanagement

Förderpartner

Die JazzTime dankt der Kreissparkasse Böblingen und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für ihre freundliche Unterstützung.



Kreissparkasse
Böblingen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Newsletter

Bitte bestellen Sie den JazzTime-Newsletter unter www.JazzTimeBB.de.

JazzTime-Tipp: die Session im Blauen Haus

Besuchen Sie die JazzSessions im Blauen Haus Böblingen. Eintritt frei.
Veranstalter: Kulturnetzwerk Blaues Haus e.V., Postplatz 6, 71032 Böblingen, netzwerk@kulturhb.de. Mehr Infos und die aktuellen Termine unter www.kulturhb.de.

Freuen Sie sich
auf die JazzTime am
14. Februar,
14. März und
4. April 2025.
www.JazzTimeBB.de



Dem Applaus
gewachsen.

In der Musik wie bei finanziellen Einsätzen sind virtuose Leistungen und perfekte Harmonie entscheidend. Wir stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche ein und setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.
www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Böblingen

11.10.

Filmmusik & more

22.11.

Deep Grooves & more

Johannes Ludwig
Vagabond Souls

13.12.

Bud Powell & more

Förderpartner



Kreissparkasse
Böblingen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

www.JazzTimeBB.de
2024

jazz time

Böblingen

Fr. 11.10.

20.00 Uhr
Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal

Tisch-Plätze:
€ 25,- / ermäßigt € 16,-

Reihen-Plätze Kat 1:
€ 22,50 / ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze Kat 2:
€ 17,50 / ermäßigt € 10,-

20% Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen.

Maximilian Höcherl – Gesang, Horn
Jens Bunge – Mundharmonika
Tilman Jäger – Piano
Martin Simon – Bass
Dirik Schilgen – Schlagzeug



Maximilian Höcherl - Foto: Marcus Wagner



Jens Bunge - Foto: Manfred Rindesbacher



Martin Simon - Foto: Tommy Maib



Dirik Schilgen - Foto: Barbara Schilgen

Film & more Musik

Viele Songs, die zu Jazzstandards wurden, stammen ursprünglich aus Filmen wie beispielsweise die Titelmusiken „Pink Panther“ und „The days of wine and roses“ zu den gleichnamigen Filmen. Andere Songs wie „My favorite things“ entstammten Musicals oder wurden wie „As time goes by“ in den Filmen von Musikern gesungen. Allen gemeinsam ist, dass diese Songs durch das Kino oder Fernsehen bekannt geworden sind. Die Kompositionen Henry Mancinis, der auch die beiden erstgenannten Titel komponiert hat, stehen dabei im Mittelpunkt, da sich sein Geburtstag 2024 zum 100. Male jährt.

Maximilian Höcherl ist Sänger, Texter und Komponist in den Genres Jazz und Pop. Er studierte Schulmusik und Jazzgesang an der Musikhochschule München. Der laut Süddeutscher Zeitung „Multistilistische Stimmexperimentator mit Charisma“ stand bereits mit Bobby McFerrin, Willi Johanns und Christian Elsässer auf der Bühne. Mit zahlreichen Ensembles wie „Ripley and the talents“, „Max Stiller“ und „LOVEMEN“ ist er in vielfältigen Stilen von Swing bis 80er-Pop musikalisch aktiv. An der Musikhochschule München leitet er den Jazzchor und ist Lehrbeauftragter für Jazzgesang. Zudem veranstaltet er Workshops und Seminare zu den Themen Lampenfieber, Jazz und Songwriting. 2019 wurde ihm vom Bayerischen Kultusministerium ein sechsmonatiges Stipendium an der Cité internationale des arts in Paris ermöglicht.

Jens Bunge begann im Alter von 18 Jahren, inspiriert von Stevie Wonders Hit „Isn't She Lovely“, auf der chromatischen Mundharmonika zu spielen. Durch Schallplatten von Toots Thielemans kam er zum Jazz und trat ab Mitte der 80er Jahre mit Big Bands und Combos im Rhein-Neckar-Gebiet auf, wo er sich zunehmend Anerkennung für sein melodisches Spiel auf diesem im Jazz eher untypischen Instrument erwarb. Neben Konzerten mit eigenen Bands spielte er unter anderem mit dem BuJazz0 unter Leitung von Peter Herbolzheimer, Art Farmer, Richie Beirach, Barbara Dennerlein, Emil Mangelsdorff und Bill Ramsey. Als unermüdlicher Globetrotter spielte er auf fünf Kontinenten. Asien, insbesondere Singapur und Malaysia, ist ihm zur zweiten Heimat geworden.

Martin Simon, geboren 1975 in Böblingen, genoss zunächst eine klassische Ausbildung am Cello. Mit 15 Jahren begann er sich für die Tieftöner zu interessieren. Er studierte Kontrabass an der Musikhochschule Mannheim bei Professor Thomas Stabenow. Neben zahlreichen Konzerten und CD-Produktionen mit Künstlern wie Sarah Kaiser, Olaf Schönborn und Fola Dada ist er seit Beginn der JazzTime ein prägender Bassist der Konzertreihe.

Den Schlagzeuger, Komponisten, Band-leader und gebürtigen Westfalen Dirik Schilgen zog es nach dem Musikstudium in Hilversum/Amsterdam (NL) in die Rhein-Neckar-Region. Hier ist der Wahl-Heidelberger vielfältig tätig als Musiker, Bandleader und Dozent. Die Fähigkeit in verschiedenen Stilistiken mit Souveränität und musikalischem Einfühlungsvermögen zu agieren, spiegelt sich in Konzerten und CD-Aufnahmen in Jazz, Pop- und Brasil-Musik sowie zahlreichen Rundfunk-, Theater- und Musicalproduktionen wider. Hinzu kommen CD-Veröffentlichung und Tourneen mit dem eigenen Bandprojekt „Dirik Schilgen JazzGrooves“ sowie Funk- und TV-Engagements beim WDR, NDR und SWR.

jazz time

Böblingen

Fr. 22.11.

20.00 Uhr
Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal

Tisch-Plätze:
€ 25,- / ermäßigt € 16,-

Reihen-Plätze Kat 1:
€ 22,50 / ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze Kat 2:
€ 17,50 / ermäßigt € 10,-

20% Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen.

Vagabond Souls ist die 2021 ins Leben gerufene Band des Saxophonisten und Komponisten Johannes Ludwig. Für eine Studioproduktion im Deutschlandfunk in Köln brachte er damals einige seiner engsten musikalischen Vertrauten zusammen, um das gleichnamige Debütalbum aufzunehmen. Die ungewöhnliche Besetzung in Kombination mit einem gleichzeitig sehr zugänglichen, aber auch anspruchsvollen Charakter der Kompositionen fand begeisterte Resonanz bei Publikum und Presse. Es folgten Konzerte u.a. bei den Leipziger Jazztagen, eine schnell ausverkaufte erste CD-Edition spricht in Zeiten von kostenlosem Streaming für sich.

Eine außergewöhnliche Wärme wohnt der Musik inne, es entsteht eine Welt zwischen dem Sound der 70er und absoluter Modernität. Es hilft, dass sich die Beteiligten gut und lange kennen und viele gemeinsame Projekte verfolgen. Das Zusammenspiel läuft blind, die Stücke bilden ein ästhetisches Fundament, innerhalb dessen sich lebendig ausgetauscht wird. Groove wird groß geschrieben, es ist kein Platz für verkopfte Eskapaden und es geht um einen direkten, intuitiven Zugang zur Musik für Ausführende und Publikum.

Johannes Ludwig ist ein deutscher Saxophonist, Komponist und Produzent. Seine aktuellen Projekte sind „The Human Element“, „Heidi Bayer's Virtual Leak“, die Band „Vagabond Souls“, das Duo „Nano Brothers“ mit Jürgen Friedrich und ein Quartett mit Andreas Kurz, Alex Parzhuber und dem amerikanischen Saxophonisten Loren Stillman. Die Komposition nimmt eine gleichberechtigte Rolle in seinem Schaffen ein, welches bereits auf über 20 Alben dokumentiert ist, davon über 15 als Bandleader und Komponist. Er ist Dozent für Bigbandleitung und Lehrbeauftragter für Jazz-Saxophon an der Hochschule für Musik und Theater München, betreibt das Label Owl Way Records und kuratiert das Jazzfestival UpBeat Hohenlohe.

Deep & more

Johannes Ludwig Vagabond Souls

Johannes Ludwig – Saxophon, Komposition
Heidi Bayer – Trompete, Flügelhorn
Gero Schipmann – Gitarre
Philipp Schiepek – Bass
Ursula Wienken – Schlagzeug
Alex Parzhuber – Schlagzeug



Johannes Ludwig



Heidi Bayer



Gero Schipmann - Foto: Andreas Kerschbaum



Ursula Wienken - Foto: Lena Lügmann



Alexander Parzhuber - Foto: Andreas Kerschbaum



Philipp Schiepek - Foto: Gero Schipmann

Vagabond Souls sind allesamt herausragende und ausgezeichnete Persönlichkeiten der deutschen Musikszene. Trompeterin Heidi Bayer wurde mit dem Deutschen Jazzpreis 2023 ausgezeichnet, Gitarrist Philipp Schiepek u.a. mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award 2020. Gitarrist Gero Schipmann studierte Musik in Köln und London, Schlagzeuger Alex Parzhuber in Köln und Paris. Die deutsch-polnische Bassistin Ursula Wienken studierte in Köln, bevorzugt rhythmisch ausdrucksstarke Musik und spielt am liebsten Fretless Bass.

Exklusives Feiern
mit Blick
auf den unteren
Böblinger See



NEUBERTHS
AM SEE

Eventlocation | Tagungen
Restaurant



Hochzeiten,
Firmenevents und
private Festlichkeiten

20 - 200 Personen

individuelle und ganz
persönliche Beratung

Tel: 07031 20 444 0
E-Mail: event@neuberths.de
www.neuberths.de

Party, Brunch und mehr...

wir begrüßen Sie zu
Genuss &
ausgelassener Stimmung
im Restaurant
Neuberths am See



14.01.2024
Schwabenmittag
Mittagsbuffet vor dem
Böblinger Neujahrsempfang
29 €

14.02.2024
3 Gang Valentinsmenü
59 €

31.03.2024
Osterbrunch
49 €

